

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1911-1912

16.11.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. November 1911.

16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Rosenkavalier.

Handlibie für Paris in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal, Musik von **Richard Strauß**.

Aufführende Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Fritz Damas.

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werthenberg	Boatice Danerobastlar.	Ein Sänger	Dans Siewert.
Der Baron Edo auf Verchenau	Jean Koba.	Ein Gelehrter	Paul Döring.
Octavian, gen. Lohmann, ein junger Herr aus großem Hause	Margarete Strauß.	Ein Adelt	Richard Allegri.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeborener	Jean van Gorkum.	Ein Herr	Hermann Buchta.
Sophie, seine Tochter	Elle Tuschka	Ein adeliger Waise	Margdalene Bauer.
Fräulein Marianne Bel- mererin, die Duana	Christine Heidelein.	Drei adelige Waisen	Hermann Durr.
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Vando Rosen.	Ein Waisin	Emma Ruf.
Salzsch, ein Intrigant	Dans Buffard.	Ein Theaterdiener	Marie Hart.
Kunze, seine Begleiterin	Kosa Schäfer-Göhrer.	Schlafal des Barons	Frieda Wenz.
Ein Polizeikommissär	Fritz Weidler.	Bedient der Marschallin	Eugen Alsbach.
Der Haushofmeister bei Faninal	Dans Siewert.		Wilhelm Worn.
Ein Notar	Adolf Bodenmüller.		Josef Gröbinger.
Ein Wirt	Eugen Alsbach.		August Schmitt.
			Alexander Berresch.
			Adolf Bodenmüller.
			Josef Gröbinger.
			Joseph Pladinski.
			Ernst Golde.

Ein kleiner Keger, Lakain, Küfer, Geladen, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Marie Theresias.

Größere Pausen nach jedem Akt.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: nach einviertel elf Uhr.

Druck von G. H. Wälchli'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Legibücher sind an der Boretkaufstiege sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. **8** —, Sperrhölz I. Abt. **6** — usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Ungehöriges entsteht, sind nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge benutzen zu wollen; insbesondere bitten wir die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven, Giella Teres.

Spielplan.

Freitag, den 17. November: **18. C.** Zum erstenmal: **Weihnachtseinkäufe.** Zum erstenmal: **Die Lore.** Zum erstenmal: **Vottchen's Geburtstag.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 18. November: **17. A.** **Der Herr Verteidiger.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 19. November: **17. C.** **Die Jüdin.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 20. November: **18. B.** **Rigoletto.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einem Theatersplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang Logen, Balken	3,00 fl.	2,— fl.
II. Rang Mitte, Sperrhölz und Parterrelogen	2,00 fl.	1,20 fl.
III. Rang Seite	1,20 fl.	0,75 fl.
III. Rang Mitte	— fl.	1,00 fl.

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen imbezahlt, die dem Abonnenten zufallen. Ein Theatersabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Erstplatz 9 Vorstellungen.

Redaktion vorbehalten.

Letztberichtigung.

Fürsorge Marianne

Leitmetzerin, die

Quenna

Käthe Warmersperger.